

GiF:on

Giessener Fremdsprachendidaktik:online

Die Schriftenreihe *Giessener Fremdsprachendidaktik:online (GiF:on)* sieht ihren Auftrag in der Vermittlung zwischen fremdsprachendidaktischer Forschung und der Praxis des Unterrichts fremder Sprachen und Kulturen. In Zeiten des Internets und der elektronisch gestützten Kommunikation antwortet sie auf eine breite Nachfrage der Fachöffentlichkeit nach rascher, preiswürdiger, zuverlässiger und qualitativ hochwertiger Information. Adressat ist die Gemeinschaft der Forschenden und Lehrenden fremder Sprachen in Ausbildung, Fort- und Weiterbildung.

GiF:on erscheint unter dem Dach der Giessener Elektronischen Bibliothek (GEB), einer Einrichtung der Justus Liebig-Universität, Gießen. Ihre Publikationen unterliegen und entsprechen den Bedingungen der [GEB](#). Demgemäß stehen die Publikationen zum kostenlosen Download bereit. Interessenten an einer Druckversion (print on demand) können diese in [Buchform über die GEB erwerben](#).

GiF:on publiziert Manuskripte, welche sich vorzugsweise für eine elektronische Publikation eignen: Handreichungen für die Praxis des Fremdsprachenunterrichts, Akten von Lehrerfortbildungstagen, hervorragende Staats-, Master- und Magisterarbeiten sowie andere Qualifikations- oder Forschungsarbeiten. Generell sind Werke zu Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts im weiten Sinne willkommen.

Die Publikationssprache ist in der Regel Deutsch, jedoch werden auch in Englisch oder einer romanischen Sprache verfasste Beiträge zur Publikation gebracht.

GiF:on wird von Eva Burwitz-Melzer, Hélène Martinez und Franz-Joseph Meißner herausgegeben. Eingereichte Manuskripte durchlaufen eine Begutachtung. Interessenten, die in der Reihe publizieren möchten, wenden sich an eine der Herausgeberinnen oder den Herausgeber.

In papierner Form können die Bände über https://ubgiessen.printpublic.de/produkt_436.htm bestellt werden.

Gießen, im März 2016

Erschienenene Titel:



[zum Rückentext](#)

Erwin Klein, Franz-Joseph Meißner & Tanja Prokopowicz (Hrsg.) (2011): *Lesen, Lesekompetenz, Leseförderung. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2011*. GiF:on 1.
<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2013/9525>



[zum Rückentext](#)

Franz-Joseph Meißner (2013): *Die REPA-Deskriptoren der ‚weichen‘ Kompetenzen. Eine praktische Handreichung zur Förderung von Sprachlernkompetenz, interkulturellem Lernen und Mehrsprachigkeit*. GiF:on 2.
<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2013/9372>



[zum Rückentext](#)

Inez De Florio-Hansen & Erwin Klein (Hrsg.) (2015): *Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2013*. GiF:on 3.
<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2015/11300>



[zum Rückentext](#)

Florence Windmüller (2015): *Apprendre une langue, c'est apprendre une culture. Leurre ou réalité ?* GiF:on 4.
<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2015/11642>



[zum Rückentext](#)

Erwin Klein & Franz-Joseph Meißner (Hrsg.) (2016): *Hör- und Hörsehverstehen fördern und prüfen. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2014*. GiF:on 5.
<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11822>



[zum Rückentext](#)

Anja Stapel (2016): *Content and Language Integrated Learning in Medicine Programs in Higher Education*. GiF:on 6.
<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11873>



[zum Rückentext](#)

Franz-Joseph Meißner (2016): *Der Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit. Didaktische, lexikologische, lexikographische Überlegungen zu Erstellung, Präsentation, Anwendungen einer elektronischen Mehrsprachenwortliste und von Lernapps zur romanischen Mehrsprachigkeit.* GiF:on 7.

<http://geb.uni-giessen.de/geb/volltexte/2016/11950/>



[zum Rückentext](#)

Erwin Klein & Marcus Reinfried (Hrsg.) (2016): *Bilder im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht. Akten des GMF-Sprachentages, Aachen 2012.* GiF:on 8.

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hebis:26-opus-122581>



[zum Rückentext](#)

Jessica Böcker, Lennart Kochm, Michael Langner & Constanze Saunders (Hrsg.) (2016): *Beratung und Coaching zum Fremdsprachenlernen. Theoretische Konzepte, Wege der Qualitätssicherung und Erfahrungen aus der Praxis.* GiF:on 9

http://geb.uni-giessen.de/geb/frontdoor.php?source_opus=12596&la=de

Lesen – Lesekompetenz - Leseförderung

Band 1 der neuen elektronischen Publikationsreihe *Giessener Fremdsprachendidaktik:online* versammelt Beiträge des Aachener Fremdsprachentages des *Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen / Nordrhein* 2011. Die Publikation setzt die bekannten *Aachener Schriften zur Fremdsprachendidaktik* fort. Band 1 eröffnet eine Serie der Aachener Fremdsprachentage, die besonders der sog. Kompetenzorientierung und ihrer praktischen Umsetzung gewidmet ist.

Die Artikel thematisieren die Förderung fremdsprachlicher Lesekompetenz. Geboten werden im Anschluss an eine Einführung in die psycholinguistischen und didaktischen Grundlagen der Konstruktion von Kompetenz- und Lernaufgaben zum Schwerpunkt ‚Lesen‘ Darlegungen zur Finalität literarischen Lesens im Fremdsprachenunterricht sowie mehrere, von den Autoren im Unterricht erprobte lesemethodische Verfahren. Betroffen sind Englisch-, Französisch-, Italienisch- und Spanischunterricht.

Stichworte: Lesekompetenz, Passung von Kompetenzaufgaben, Lesestile, Leseverständnis und Leseverstehen, literarisches Lesen, interkulturelles Lernen und Fremdverstehen, deutsch-französische Kriegskinder und Identitätsfindung, kooperatives Lernen, Strukturlegetechnik, analytisches Lesen, Textportionierung, 5-Schritt-Lesemethode, Struktur-Lege-Technik als kooperatives Leseverfahren.

Autoren des Bandes sind Lothar Bredella, Ingeborg Christ, Frauke Gardenier, Christoph Hoch, Erwin Klein, Sabine Lambergar und Franz-Joseph Meißner.

Die Publikation wendet sich insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer fremder Sprachen in Ausbildung und Beruf.



Rückentext (GiF:on 2)

Die REPA-Deskriptoren der ‚weichen‘ Kompetenzen

Die Handreichung zum *Referenzrahmen für plurale Ansätze zu Sprachen und Kulturen (REPA)* ist eine rasch lesbare Einführung in die Grundsätze der Konstruktion kompetenzorientierter Lernaufgaben im fremdsprachlichen- und im bilingualen Sachfachunterricht. Sie macht den schwer fassbaren Begriff der Kompetenzen für Belange des Unterrichts operationalisierbar.

Mit den Deskriptoren für die ‚weichen‘ Kompetenzen unterstützt der REPA die in den *KMK-Bildungsstandards* (nicht nur) *für die fortgeführte Fremdsprache für die Allgemeine Hochschulreife* (2012) festgeschriebene

‚Sprachlernkompetenz‘ in ihren Bezügen zu interkulturellem Lernen, Mehrsprachigkeit, integrativer Didaktik und zur Nutzung des (sprach)lernrelevanten Vorwissens der Lernenden (Interkomprehension). Die Handreichung ist ein Instrument für die Planung und Analyse eines kompetenzorientierten Fremdsprachen- bzw. bilingualen Sachfachunterrichts.



Rückentext (GiF:on 3)

Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht

Der Band versammelt die wesentlichen Beiträge des Aachener Fremdsprachentages 2013 des Gesamtverbandes Moderne Fremdsprachen/Nordrhein. Im Fokus steht die 'Sprachmittlung'. Die Artikel gehen die Thematik aus verschiedenen Perspektiven an. Den Adressaten des GMF-Tages entsprechend, tun sie dies für verschiedene Fremdsprachen: Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. Der Bogen ist auch inhaltlich weit gespannt: von schulischen Erfahrungen mit dem Sprachmitteln in internationalen Begegnungssituationen bis hin zur Erarbeitung von Ressourcen für europäische *common grounds* im Literaturunterricht, die interkulturelles Verstehen und das Sprachmitteln erleichtern. Auch die Erarbeitung von Strategien der Sprachmittlung wird erfahrungsbasiert aufgezeigt. Die Herausgeber der GiF:on-Reihe wünschen den Lesern eine ansprechende Lektüre.



Rückentext (GiF:on 4)

Apprendre une langue, c'est apprendre une culture, leurre ou réalité ?

Cet ouvrage est un plaidoyer en faveur de la prise en compte de l'apprentissage de la culture étrangère en Didactique des Langues-Cultures, plus précisément dans les méthodologies de FLE. Les recherches présentées reprennent en partie les travaux issus d'une thèse (2003) complétée et élargie par de nouvelles analyses jusqu'en 2015. Elles témoignent de l'absence d'une Didactique des Cultures à travers l'évolution historique des méthodologies universalistes et nationales malgré les modèles théoriques de référence. Cet ouvrage propose un cadre méthodologique basé sur des recherches empiriques, d'analyses de méthodes de FLE et sur la prise en considération de disciplines des Sciences du Langage et Humaines. L'auteure s'oppose à *l'universalisme de l'interculturel* répandu en Didactique et plaide en faveur d'une compétence interculturelle et pluriculturelle à construire dans un apprentissage contextualisé des Langues-Cultures.



Rückentext (GiF:on 5)

Hör- und Hörsehverstehen fördern und prüfen

Der Sammelband schließt an frühere Bände der *Aachener Fremdsprachentage* zur Kompetenzorientierung des Fremdsprachenunterrichts an, z.B. zum [Lesen](#) und zum [Sprachmitteln](#).

In einem grundlegenden Artikel zu *Hör- und Hörsehverstehen: fördern – messen – prüfen* entwickelt F.-J. Meißner – illustriert an Beispielen zu den Zielsprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch – Leitlinien zur Erstellung der pädagogischen Passung von Lern- und Prüfungsaufgaben. Weitere Arbeiten behandeln die Förderung des Hör- und/oder Hörsehverstehens in konkreten Zielsprachen: Am Beispiel von *Tutta la vita davanti* stellt T. Pananis eine Unterrichtsreihe für den Italienischunterricht vor. Steffi Morkötter illustriert verschiedene Aufgabenformate für das Hör-, Hörsehverstehen und die einschlägige Sprachlernkompetenz/HV-HSV im Fach Englisch. In *Los gitanos en la radio* präsentieren E. Klein, J. Wilneder & C. Wolfgarten einen stark inhaltsbezogenen Beitrag für den Spanischunterricht in der Sekundarstufe II. – Ingeborg Christ widmet sich der sehr frühen Begegnung mit fremdsprachlicher Mündlichkeit. Ihre Zielgruppe sind Kinder, die über das Vorlesen (und das Hören) von Geschichten erste Bekanntschaft mit dem Französischen machen.



Rückentext (GiF:on 6)

This thesis explores the ways in which Content and Language Integrated Learning (CLIL) with English can be implemented in medicine programs for higher education. This teaching approach emphasizes learning content while simultaneously developing language skills and promoting an effective motivational learning arrangement whilst occupational language skills and knowledge of interest are acquired. The necessity for students of medicine to have a certain proficiency of English and how they can be supported in improving their language skills is discussed.



Rückentext (GiF:on 7)

Der Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit (KRM)

Ein viersprachiger, sowohl auf den traditionellen Minimalinventaren als auch der Computerlexikographie basierter Kernwortschatz für die Zielsprachen Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch, ergänzt um die (disambiguierenden) Ausgangs- oder Brückensprachen Englisch, Deutsch und Latein ist in Zielsetzung und Machart in mehrfacher Hinsicht ein Novum. Das Buch beschreibt aus fremdsprachendidaktischer und linguistischer Perspektive detailliert die Methodik zu Selektion, Präsentation und Erläuterung der mehrsprachigen Wortliste und der im Internet zur Verfügung gestellten, vom *Kernwortschatz der romanischen Mehrsprachigkeit* alimentierten Applikationsformaten (Apps).

Die elektronische Architektur der Liste erlaubt die Anordnung des Inventars nach didaktisch begründeten Fragestellungen, insbesondere für die vier romanischen Zielsprachen. Einige Stichworte: interlinguale Transparenz/Opazität, Interligalexe, falsche Freunde zwischen bestimmten Sprachen, Identifikation des lernerseitig, aufgrund der Richtlinien zu vermutenden lexikalischen Vorwissens u.a.m.

Mehr Informationen zur Liste und zu den Lernapps unter www.eurocomdidact.eu.

Adressaten: Romanisten, Lexikographen, Fremdsprachendidaktiker, Lehrwerkautoren, Studierende insbesondere der romanischen Sprachen, Lehrerinnen und Lehrer.



Rückentext GiF:on 8

Bilder im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht

Bilder dringen seit einigen Jahrzehnten immer häufiger in den Fremdsprachenunterricht ein. Es sind zum einen vorwiegend noch statische Abbildungen, die in die Lehrwerke oft textbegleitend aufgenommen werden, aber auch als Kunstbilder, Karikaturen oder Bildgeschichten separat im Zentrum einer Unterrichtseinheit stehen können. Daneben sind es zunehmend auch dynamische Filmbilder, vor allem Spiel- und Trickfilme, die gelegentlich in den – überwiegend schon etwas stärker fortgeschrittenen – Fremdsprachenunterricht einbezogen werden.

Der vorliegende Sammelband beruht auf Vorträgen zum Bildeinsatz, die allesamt auf dem Aachener Fremdsprachentag 2013 des *Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen – Nordrhein* gehalten wurden. Es handelt sich um Beiträge zum Englisch-, Französisch-, Spanisch- und Italienischunterricht, die den visuellen Funktionen im Rahmen eines kompetenzbezogenen Fremdsprachenunterrichts, vor allem im Bereich der Sprachproduktion, nachgehen. Die Aufsätze thematisieren auch die Vermittlung von Sehkompetenz, einem fächerübergreifenden Lernziel, das oft – nicht nur in der anglophonen Schuldidaktik – als *visual literacy* bezeichnet wird. Der Band vermittelt Fremdsprachenlehrerinnen und -lehrern eine Reihe praktischer Unterrichts Anregungen.



Rückentext Gif:on 9

Beratung und Coaching zum Fremdsprachenlernen – Konzepte, Qualitätssicherung, praktische Erfahrungen

Dieser Band entstand im Anschluss an eine Tagung zu Sprachlernberatung, die im Juli 2015 an der Leibniz-Universität Hannover stattgefunden hat. Die wesentlichen Beiträge aus drei Sektionen behandeln theoretisch-konzeptionelle Aspekte neben Fragen der Qualitätssicherung und Beispielen von *good practice*. Der Band gliedert sich dementsprechend in drei Bereiche:

Konzepte und Forschung behandelt Fragen der Definitionen und der Konzepte zu Sprachlernberatung bzw. -coaching und ihre wissenschaftliche Fundierung.

Qualitätssicherung widmet sich den Standards, die für die Aus- und Weiterbildung und die Evaluation solcher Angebote notwendig sind.

Praxis zeigt Beispiele für praktische Erfahrungen, die für den Gesamtkomplex Sprachlernberatung von großem Interesse sind.

Ein Beitrag, der den Band einleitet, beleuchtet zusätzlich die Herausforderungen für Sprachlernberatung durch die Digitalisierung und thematisiert Ausblicke in die Zukunft.

